

Festtag für die „Königin“

Ein Jahr nach Aufnahme des Museumsbetriebes konnte nun endlich die Burg Heinfels auch offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Familie Loacker wurde für ihr großes Engagement besonders gewürdigt.



© Peter Leiter

Als die „Königin, die in die Lüfte steigt“ bezeichnete der Theologe und Reiseschriftsteller Beda Weber bereits 1838 die größte Festungsanlage des Pustertals. Diese hüllte sich bereits am Vorabend ihres großen Festtages für wenige Stunden in ein farbenprächtiges Lichtkleid. Bei kaiserlichem Herbstwetter fand dann am Samstag, dem 18. September 2021, der offizielle Festakt zur Eröffnung statt.

Der Obmann des Museumsvereins, Josef Steinringer, begrüßte mit Landeshauptmann Günther Platter an der Spitze zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, die maßgeblich zur Revitalisierung der historischen Burg in den letzten sieben Jahren beigetragen haben. Steinringer: „Wir sind dankbar, dass es in einem gemeinsamen Kraftakt der Eigentümerfamilie, der öffentlichen Hand und vieler privater Sponsoren und Gönnern gelungen ist, dieses Juwel in den letzten Jahren zu sanieren.“

MUSTERGÜLTIGE SANIERUNG

2007 erwarb die Unternehmerfamilie und Waffelhersteller Loacker aus Südtirol mit einer Produktionsstätte in Heinfels, zu der derzeit 400 Beschäftigte zählen, die Burg Heinfels. In Abstimmung mit den Gemeinden Sillian und Heinfels wurde 2016 nach mehrjähriger Planungszeit die Sanierung der ruinösen Burg in Angriff genommen.



Große Ehre für große Leistungen: Peter Leiter, Christine Zuenelli-Loacker und Josef Steinringer. © Martin Bürgler

„Wir wollen mit diesem Projekt der Region, die uns mit offenen Armen empfangen hat, etwas zurückgeben. In einer privat-öffentlichen Partnerschaft soll Burg Heinfels wieder zum Mittelpunkt des öffentlichen Lebens im Hochpustertal werden – in kultureller und touristischer Hinsicht“, so Ulrich Zuenelli als Vertreter der Eigentümerfamilie. Christine Zuenelli-Loacker erhielt im Rahmen des Festaktes für ihre Verdienste die Ehrenmitgliedschaft des Museumsvereins und den Ehrenring der Gemeinde Heinfels. Ausgezeichnet mit der Ehrenmitgliedschaft

wurde auch Alt-Landeshauptmann Herwig van Staa, der als Präsident der Landesgedächtnisstiftung für Tirol maßgeblich zum Gelingen des größten profanen Restaurierungsvorhabens Tirols in den letzten Jahren beigetragen hat.

EIN LEUCHTTURMPROJEKT

In seinen Grußworten dankte LH Günther Platter den Projektbeteiligten, besonders der Familie Loacker und unterstrich die Bedeutung der Anlage. „Ich sehe Burg Heinfels auch als wichtige Einrichtung für die gesamte Euregio. Unser Lebensraum ist das gesamte

Te Tirol, und ich werde mich dafür einsetzen, dass hier eine gemeinsame Sitzung der Euregio-Landeshauptleute stattfinden kann“, versprach Platter.

Dekan Anno Schulte-Herbrüggen segnete anschließend zum Läuten der im Mai geweihten Burgglocke die „Königin“. Mit dem Durchschneiden des roten Bandes war dann die Burg Heinfels auch offiziell eröffnet. Die 170 geladenen Festgäste ließen den historischen Tag noch mit Museumsbesuch bei Genuss regionaler Spezialitäten noch länger ausklingen.

// pl